

D e r P f l u g.

Mit Pferden zieht das Feld hinauf
Der Bauer seinen Pflug;
Doch nicht genug:
Er drückt, er drückt die Hand darauf.

So sitz' ich auch an meinem Tisch
Mit aufgeschlagenem Buch;
Doch nicht genug:
Ich sitz', ich sitz', und lerne frisch.

Überbeck.

Gespräch einer Mutter mit ihrem dreiährigen Kinde.

Kind.

'S ist Morgen, liebe Mutter, 's ist Morgen;
Sonne scheint hell am Himmel.

Mutter. Das weiß ich, Kleine; warum
sagst du das?

Kind. Ha — freu mich, daß ich ihn seh',
den lieben Morgen und noch lebe.

Mutter. Du hast ja schon oft wieder einen
Morgen erlebt, liebes Kind; jeden Tag von de-
nem Leben, so lange du dich besinnen kannst,
hattest du die Freude: woher freut's dich denn
heute eben so ausserordentlich?

Kind. Ha — weil Amme gestern Abend
sagte, daß ich wohl heut' Nacht sterben könnte,
daß man immer nicht wüßte, wenn man's Abends
so zu Bett' ginge, ob man auch des andern Mor-
gens noch lebte; und siehst, lieb' Mutter, nun
bin ich nicht gestorben, leb' noch, o freu mich,
freu mich so sehr, so sehr, lieb' süße Mutter!